

Pressemitteilung

Danke für die Wahlkampfhilfe

Gut besuchtes Grillfest der Lorsch Sozialdemokraten



Mit „Lorsch Talern“ bedankte sich die SPD-Führung im Rahmen des Grillfestes bei den ausgeschiedenen Stadtverordneten, v.l., Wolfgang Frister, Norbert Jährling, Niels Quante, Frank Schierk, Jessica Roggenbuck, Brigitte Sander.

„Wir wollen mit unserem Grillfest wieder an alte Gepflogenheiten anknüpfen und ein Sommerfest feiern“, begrüßte die Lorsch SPD-Vorsitzende Brigitte Sander die über 50 Besucher auf der Anlage der Kleintierzüchter im Lagerfeld. Es sei erfreulich, dass so viele Menschen gekommen seien. Niels Quante, unterlegener Bürgermeisterkandidat der Sozialdemokraten, der für dieses Fest Bier und Thüringer Bratwürste spendiert hatte, bedankte sich bei zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung im Wahlkampf. Dieses Grillfest sei ein würdiger Rahmen, um Dankeschön zu sagen. Namentlich erwähnte er Frank Schierk, Michael Wiegand aber auch Brigitte und Hans Jürgen Sander, die ihm sehr geholfen hätten.

Der Fraktionsvorsitzende Frank Schierk nahm die Gelegenheit wahr, sich mit einem „Sack voll Lorsch Talern“ bei den Mitgliedern zu bedanken, die aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden waren. Dazu gehörten Dieter Schäfer und Ralf Meier, die beim Grillfest nicht anwesend sein konnten. Norbert Jährling bezeichnete er als ruhigen und sachlich engagierten Mitarbeiter, der fünf Jahre lang im Magistrat gewirkt habe. Bei Wolfgang Frister hob er hervor, dass der ihn als Neuling im Amt des

../2

Fraktionsvorsitzenden unterstützt und durch viele gute Ratschläge die Arbeit erleichtert habe. Jessica Roggenbuck habe er als sehr wachen, kritischen aber loyalen Geist kennen gelernt. Sie sei noch jung und er hoffe, sie eines Tages wieder im Stadtparlament zu sehen.

Gefeiert wurde unter dem Vordach des Vereinsheims, was den Vorteil hatte, dass ein kleiner Regenguss der guten Laune keinen Abbruch tun konnte. Werner und Susanne Groß brutzelten an einem großen Dreibeingrill Würstchen und Steaks. Einige Besucher hatten Salate mitgebracht und zum Nachtisch standen süße Desserts bereit und es gab auch Kaffee und Kuchen. Rote SPD-Fähnchen zierten das Fest, rote Tischdecken waren aufgelegt und rote Rosen standen auf den Tischen. Als Zugabe servierte Brigitte Sander noch frische Waffeln mit der Aufschrift „SPD“. Bälle, Dreirad, Roller und Bobby-Car standen für die Kinder zur Verfügung, die auf dem Rasen herumtollen konnten. Einige sahen sich aber auch bei den Züchtern Kaninchen, Hühner und Tauben an. So wurde es niemand langweilig und es bestand Einigkeit darin, so ein Fest in den kommenden Jahren zu wiederholen.